

BESCHLUSSVORLAGE V0356/24 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	07.05.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	04.06.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
 Ausübung Gesellschafterrechte zum Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr Mai bis
 Dezember 2021 und für das Geschäftsjahr 2022
 (Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat beauftragt, folgende Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung
 der Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH i.L. herbeizuführen:

1. Jahresabschluss Rumpfgeschäftsjahr Mai bis Dezember 2021:
 - a) Der geprüfte Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr Mai bis Dezember 2021 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 37.058,33 ist mit dem Gewinnvortrag von Euro 48.238,60 zu verrechnen.
 - c) Dem Liquidator wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

2. Jahresabschluss Geschäftsjahr 2022:
 - a) Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 36.463,20 wird mit dem Gewinnvortrag von Euro 11.180,27 verrechnet und in Höhe von 25.282,93 auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Dem Liquidator wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

gez.

Dr. Christian Scharpf
 Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 27. April 2021 zum 30. April 2021 aufgelöst und befindet sich derzeit in der Liquidationsphase. Die Auflösung der Gesellschaft und die Bestellung des Liquidators wurden am 16. Juni 2021 in das Handelsregister eingetragen. Mit der Veröffentlichung des Gläubigeraufrufs im Bundesanzeiger am 2. Juli 2021 begann das Sperrjahr. Eine Löschung der Gesellschaft kann erst nach Vorliegen einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes erfolgen, die noch aussteht. Da mit Beschluss der Gesellschafterversammlung am 2. Juli 2021 das Kalenderjahr weiterhin als Geschäftsjahr beibehalten wird, wurde für 2021 erneut ein Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Mai 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gebildet.

Jahresabschluss und Lagebericht des Rumpfgeschäftsjahres wurden von der Kanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 5. Februar 2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; sie sind als Anlage beigefügt. Ebenfalls wurde der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 von der Kanzlei KT Kastl & Teschke GmbH & Co. KG, Ingolstadt, geprüft und am 20. März 2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen; sie sind als Anlage beigefügt.

Die Prüfungsberichte können von den Stadtratsmitgliedern beim Liquidator oder Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Ertragslage	2022	01.05.2021 bis 31.12.2021
	TEUR	TEUR
Erträge	12	60
Aufwendungen	-48	-97
Jahresfehlbetrag	-36	-37

Im bisherigen Abwicklungszeitraum seit Mai 2021 bis Ende 2022 konnten noch Erträge von TEUR 72 erzielt werden. Diesen stehen Aufwendungen von TEUR 145 gegenüber. Diese betreffen neben Forderungsverlusten und Vorsteuerkorrekturen von insgesamt TEUR 43 vor allem Aufwendungen für die Buchführung, Abschlusserstellung und -prüfung sowie die Steuererklärungen.

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2022	31.12.2021	30.04.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	467
Anteile GKO	0	0	0
Langfristiges Vermögen	0	0	467
Forderungen ggü. Stadt Ingolstadt	508	590	85
übrige Forderungen und Abgrenzungen	24	48	227
Steuererstattungsansprüche	65	61	95
Liquide Mittel	324	260	202
Kurzfristiges Vermögen	921	959	609
Gesamtvermögen	921	959	1.076
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklagen	712	712	712
Ergebnisvortrag	11	48	122
Jahresergebnis	-36	-37	-74
Eigenkapital	712	748	785
Rückstellungen	166	176	196
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	43	35	95
Gesamtkapital	921	959	1.076

Die Forderungen gegenüber der Stadt Ingolstadt von TEUR 508 zum Ende des Geschäftsjahres 2022 beinhalten insbesondere den Gegenwert aus der Übertragung der Betriebs- und Geschäftsausstattung mit der Übernahme der Geschäftstätigkeit durch die Stadt Ingolstadt zum 01.05.2021. Die Forderungen werden mit der Auskehrung des Eigenkapitals im Rahmen des Abschlusses der Liquidation verrechnet.

Das Eigenkapital sinkt durch den Jahresfehlbetrag um TEUR 36 auf TEUR 712. In den Rückstellungen ist die mögliche Rückzahlungsverpflichtung der Novemberhilfe von TEUR 99 berücksichtigt. Darüber hinaus sind für Buchhaltung, Abschlusserstellung und -prüfung sowie Erstellung und Abgabe der Steuererklärungen Rückstellungen in Höhe von TEUR 67 enthalten.

Anlagen:

1. Jahresabschluss und Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr von Mai bis Dezember 2021 mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
2. Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 mit Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers